

Anmeldeformular

Biodiversität fördern in Haus- und Kleingärten

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel/Fax:

Ich nehme mit weiteren Person(en) teil:

Name/Vorname:

E-Mail:

Datum und Unterschrift



Veranstaltungsreihe

Biodiversität fördern in Haus- und Kleingärten

Initiierung und Etablierung regionaler Bildungsnetzwerke

Präsenzseminare

21. April 2021 - Freiburg, Ökostation

28. April 2021 – Stuttgart, Ökostation

Anmeldung **Gartenakademie BW (GA BW)**

Tel. / Fax 06221 7484-810 Fax: -811

E-Mail bw@gartenakademie.info

Website www.garten-lebensraum.de
www.gartenakademie.info

Termine **www.gartenakademie.info**

Gebühr 40,00 €

Bankverbindung:

Sparkasse Heidelberg

IBAN: DE 3667 2500 2000 0900 9400

BIC: SOLADES1HDB



Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Veranstaltungsreihe

Biodiversität fördern in Haus- und Kleingärten

Initiierung und Etablierung regionaler Bildungsnetzwerke

Nachhaltig bewirtschaftete Gärten bieten wertvolle Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere und tragen so zur Artenvielfalt schutzbedürftiger Wildpflanzen und Tiere bei.

Die Fläche der Privatgärten von ca. 2,5 Mio. Freizeitgärtner*Innen in Baden-Württemberg kann auf 100.000 ha geschätzt werden und übersteigt damit die der Naturschutzgebiete. Somit besteht in diesen Gärten ein hohes Potential für verschiedenste Biotoptypen. Die Veranstaltungsreihe „Biodiversität fördern in Haus- und Kleingärten“ will die Etablierung von diversen Lebensräumen für Insekten und Kleintiere sowie deren Vernetzung flächenwirksam fördern, um ökologische Konnektivität zu ermöglichen.

Ein weiterer Effekt ist das Erkennen und die Steigerung der Akzeptanz von wertvollen Wildkräutern und insektenfreundlichen Pflanzen bei den Freizeit- und Kleingärtner*Innen.

Ziel der insgesamt acht Schulungsmaßnahmen ist, ökologische Zusammenhänge gärtnerischen Handelns verständlich zu machen, um Freizeitgärtner*Innen zu befähigen, in den von ihnen bewirtschafteten Gartenflächen Lebensräume und Artenvielfalt zu erkennen, zu erhalten, zu schaffen und zu schützen.

Pro Regierungsbezirk werden zwei Schulungsseminare, teilweise als Online-Seminar, angeboten. Damit soll erreicht werden, dass mit nachhaltigem Freizeitgärtnern ein neues Verständnis der Gartengestaltung ortsüblich und zu einem Bestandteil der Gartenkultur in Baden-Württemberg wird. Durch theoretische und praktische Wissensvermittlung werden ökologische Zusammenhänge bewusst gemacht und Impulse zum umweltgerechten und nachhaltigen Handeln im Garten gegeben, um so beispielsweise gefährdete Wildkräuter und deren Pflanzengesellschaften zu erkennen und zu schützen sowie den Einsatz Torf zu reduzieren oder gar gänzlich darauf zu verzichten.

Um diese Zusammenhänge sinnvoll umzusetzen, werden Handlungsabläufe mit den Freizeitgärtnern vor Ort trainiert. Das Bildungsprogramm umfasst mediale Angebote mit verbraucherfreundlich formuliertem Fachwissen. Da die Adressat*Innen sehr heterogen sind, sollen unterschiedliche Medien (konventionelle und digitale) zur Wissensvermittlung und –verbreitung genutzt werden.

Die Schulungsreihe richtet sich an interessierte Freizeitgärtner*innen, die Know-how für ihren eigenen Garten erwerben wollen und interessiert sind an Vernetzung mit weiteren Gleichgesinnten.

Mittwoch 21.04.2021 Freiburg, Ökostation		max. 16 TN	Mittwoch 28.04.2021 Stuttgart, Ökostation		max. 15 TN
09:00	ANKOMMEN		09:00		ANKOMMEN
09:45	Begrüßung Gartenakademie Begrüßung Ökostation Freiburg		09:45	15	Begrüßung Gartenakademie Begrüßung Ökostation Stuttgart
	Vorträge	Referent*innen			Vorträge
10:00	Artenschwund und Artenschutz (Impulsvortrag)	Ulrike Hecht			"Weniger ist mehr – aber nicht im Garten!" – Wie Schotter und Neophyten in Zukunft durch eine Vielfalt an heimischen Arten ersetzt werden sollten
10:45	PAUSE		10:00	45	
11:00	Naturnahes und nachhaltiges Gärtnern (Impulsvortrag)	Robert Schönfeld	10:45	15	PAUSE
11:45	Blüten und Blütenbesucher im Garten (Teil 1) Rundgang durch den Garten, Vorstellung verschiedener Gartenelemente: u.a. Blühwiese, Trockenbiotop, Wildbienenwand, Schmetterlingssträucher (2 Gruppen)	Ulrike Hecht, Robert Schönfeld	11:00	45	Überwinterungsmöglichkeiten im Naturgarten für allerlei Wildtiere
12:30	MITTAG		11:45	45	Bienen und Blüten
13:30	Blüten und Blütenbesucher im Garten (Teil 2) Konkrete Umgestaltungsmaßnahmen (Teil 1) z.B. Anlegen einer Wildblumenwiese; praktische Tipps, Impulse zum Loslegen	Ulrike Hecht, Robert Schönfeld	12:30	60	MITTAG
14:15	PAUSE		13:30	45	Workshop noch in Planung
15:00	Konkrete Umgestaltungs- maßnahmen, praktische Tipps, Impulse zum Loslegen (Teil 2)	Ulrike Hecht, Robert Schönfeld	14:15	45	Gärtnern im Einklang mit der Natur - Exkursion zu Gärten vor Ort
16:15	Feedbackrunde		15:00	75	Wildsträucher/pflanzen und ihre vielfältigen Verwendungsmöglich- keiten – evtl. inkl. Verkostung
16:30	VERABSCHIEDUNG		16:15	15	Feedbackrunde
			16:30		VERABSCHIEDUNG

